

### Keine Garantie

Auch Verträge, die von Notaren beurkundet wurden, können für Verbrauchers Stolperfallen enthalten. 3

### GESUNDHEITSPOLITIK

**Schmidt hofft auf Zuschüsse**  
Das Gesundheitsministerium will bis zu 3,5 Millionen Euro in neue Pharmakovigilanz-Zentren investieren. 7

### MEDIZIN

**Therapie gegen Hepatitis B**  
Mit einem neuen Nukleosid-Analogen gibt es auch nach vier Jahren HBV-Therapie kaum Resistenzen. 11

**Kurzschema bei Pollenallergie**  
Die Kurzzeit-Immuntherapie bei Pollenallergie bewährt sich in der Praxis. 11

### WIRTSCHAFT

**Roche legt deutlich zu**  
Neueinführungen haben dem Pharmahersteller Roche in Deutschland ein zweistelliges Umsatzplus beschert. 14

### PANORAMA

**Mehr Hilfe für Contergan-Opfer**  
Die Interessenvertreter der durch Thalidomid Geschädigten fordern eine bessere finanzielle Unterstützung. 16

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz, bei.

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Verlag: 60 1 23  
Tel.: (061 02) 5060  
Fax: (061 02) 5061  
**Redaktion:**  
Tel.: (061 02) 5061  
Fax: (061 02) 588  
(061 02) 5874  
**ZB MED** : tung.de  
zeitung.de

■ wegen akuten Koronarsyndroms (ACS) mussten 87 Prozent weniger Personen in die Klinik,

■ wegen zerebrovaskulärer Ereignisse 93 Prozent und

■ wegen Pneumonie 69 Prozent.

Insgesamt wurden 159 Patienten aufgrund eines ACS in die Klinik aufgenommen, 148 wegen transi-

### Pädiater fühlen sich im Stich gelassen

**KÖLN/KREUZTAL (ras).** Der Verband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) hat Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) aufgefordert, die Beschlüsse des Bewertungsausschusses zur Honorarreform aufsichtsrechtlich zu beanstanden. Die Ärzte kritisieren, dass die Zuschläge für spezifische pädiatrische Leistungen von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) abgelehnt worden sind. Der Verband fühlt sich von der ärztlichen Selbstverwaltung im Stich gelassen. **Siehe auch Seite 7**

Nach Apoplexie senkt die Grippeimpfung ebenfalls die Zahl der Krankenhauseinweisungen. Und: Die Sterberate geimpfter über 65-Jähriger liegt in der Grippezeit um die Hälfte niedriger als die Ungeimpfter (wir berichteten).

In Deutschland rät die Impfkommision STIKO, alle Menschen über 60 Jahre sowie chronisch Kranke – altersunabhängig – gegen Influenza zu impfen.

### In Sachsen hohe Diabetes-Sterberate

**KAMENZ (ddp).** In Sachsen sind im vergangenen Jahr mehr Menschen an Diabetes gestorben als im Bundesdurchschnitt. 2006 starben in diesem Bundesland ungefähr 35 Frauen und Männer je 100 000 Einwohner infolge dieser Stoffwechselkrankheit, wie das Statistische Landesamt am Montag in Kamenz mitgeteilt hat. Im gesamten Bundesgebiet lag dieser Wert bei 27. Insgesamt starben im Freistaat 1495 Frauen und Männer an Diabetes, knapp zwei Drittel von ihnen waren Frauen.

**NEU-ISENBACH**  
Zeitplan für  
heitskarte  
Beginn der  
größten Me  
Welt, wieder  
pe. Das Bur  
terium stre  
den Start de  
im zweiten  
Papieren d  
triebsgesells

### Kollegen hoffen auf...

**BERLIN (HL)**  
den neuen  
auf eine pr  
senvertretu  
ärztliche  
(KBV). Das  
Umfrage d  
mann-Stiftu  
das Urteil  
über die KB  
2002 hielt  
die Funktio  
nicht fähig  
um acht Pur  
sunken".

# Ersatzkassenmodell schweift

## Niedergelassene wollen künftig mit Kassen auf Augenhöhe verhandeln

**KASSEL (mwo).** Überschattet von dem Streit um einen Kassenarzt-Pilotvertrag wurde am Samstag in Kassel die Ärztegenossenschaft „DOXS eG“ gegründet.

Die Pläne der Ersatzkassen für eine Versorgung an der Kassenärztlichen Vereinigung vorbei sorgten bereits am Gründungstag für einen Zulauf von 571 Mitgliedern –

das ist fast ein Drittel der insgesamt 1800 niedergelassenen Ärzte in Nordhessen.

Nach achtmonatigem Vorlauf will DOXS die Kraft zahlreicher, bislang teilweise konkurrierender Netze, auch über die Fachgrenzen hinweg bündeln, um vor allem mit den Krankenkassen „auf Augenhöhe“ verhandeln zu können. Dabei wurde deutlich, dass die große

Mehrheit der niedergelassenen Ärzte und w... der DOXS-F... selektiven V... lehnt. Verha... rangig über... ten Versorg... nossenschaf... dung an, zu... über Rabatt... für die Mitgl...